

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2017 / Kollektion

# PaulaPaulTom ans Meer

**Gabi Kreslehner**

Tyrolia Verlag 2016 | 120 S. | € 14,95 | Ab 14 Jahren



Als die 15-jährige Paula ihren geistig beeinträchtigten älteren Bruder Paul vom Heim ab- und zu einem Familienfest heimholen soll, trifft sie im Zug auf Tom, den Jungen mit den Puderzuckerhaaren und dem Saxofon. Zu dritt machen sie sich auf zu ihrer aller Sehnsuchtsort: ans Meer. In rhythmischer, bildgewaltiger und zugleich spielerischer Sprache erzählt Gabi Kreslehner von der Liebe – zwischen Eltern und ihren Kindern, einer Schwester und ihrem besonderen Bruder und zwischen einem starken, verletzbaren Mädchen und einem zärtlichen, verletzten Jungen.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Musik in meinem Leben

Mit seinem Saxofon kann Tom Gefühle ausdrücken, Paul beruhigen und locken, Paula „streicheln“ ... Die SchülerInnen führen entweder Musikbeispiele an, die sie mit bestimmten Gefühlen oder für sie wichtigen Momenten verbinden, oder nehmen sie zum Anhören mit in die Klasse. Wenn Kinder Musikinstrumente spielen, können sie ihre Lieblingsstücke vorspielen und auch erzählen, was ihnen am Musizieren Freude bereitet, worin die Bereicherung für sie besteht (ruhig werden, Probleme vergessen, einfach Spaß haben ...). Es kann auch ein Profimusiker/eine Profimusikerin eingeladen werden, der/die erzählt, was Musik und das Musikzieren für ihn/sie bedeutet. Zu verschiedenen, von der Lehrperson ausgewählten Musikstücken malen die SchülerInnen Bilder und sprechen anschließend über ihre Werke.

### Behindert

Einige Passagen im Buch (sie stehen kursiv gedruckt, z. B. S. 17, 82, 93, 114) lassen den behinderten Paul zu Wort kommen. Sie geben Einblick in sein Wahrnehmen, Denken und Fühlen. Das Buch zeigt auf, wie die Familienmitglieder mit Paul umgehen, welche Beziehung sie zu ihm haben, wie sie selbst damit leben, dass Paul nicht „normal“ ist, welche schönen Erlebnisse sie mit ihm haben und wodurch seine Behinderung ihr „normales“ Leben behindert. Außerdem zeigen manche Textstellen (z. B. S. 62, 78, 104), wie die Menschen auf Paul reagieren. Je nach Klassenklima gibt das Buch (oder geben ausgewählte Passagen) Anstoß, über den eigenen Zugang zu geistig behinderten Menschen zu sprechen: Wer kennt persönlich eine behinderte Person? Wie könnte eine Begegnung mit einem geistig Behinderten verlaufen? Welche Gedanken schießen einem durch den Kopf? Hat sich die Einstellung gegenüber geistig Behinderten und deren Angehörigen nach der Lektüre des Buchs verändert?

### Toms Mutter

Tom wird durch die Mitteilung seiner Mutter, dass ab seinem siebzehnten Geburtstag sein Vater für ihn zuständig und sie „frei“ sei (S. 89), aus der Bahn geworfen. Die SchülerInnen sollen darüber diskutieren, wie sie die Haltung von Toms Eltern finden. Hat Toms Mutter ihn wirklich „verkauft“, liebt sie ihn überhaupt?

## Wer ist ...?

Ordne die unten stehenden Eigenschaften den Personen aus dem Buch zu, indem du zur Eigenschaft die Nummer der Person schreibst. Ergänze um weitere Eigenschaften. Tauscht euch anschließend in der Klasse über eure Entscheidungen aus!

Paula 1	Paul 2	Tom 3	Mutter 4	Vater 5
	mutig	verlässlich	verletzt	egoistisch
	zärtlich	verträumt	sensibel	ängstlich
ruhig	schüchtern	optimistisch	offenherzig	hilfsbereit
	umsichtig	treu	verschlossen	ehrlich
	überlegt	hat Schulgefühle	pessimistisch	herzlich
	stolz	zögerlich	trotzig	verliebt

### Beantworte folgende Fragen zu Paula und begründe deine Meinungen:

Ist dir die Protagonistin sympathisch?

---

Hättest du wie sie entschieden oder wärest du mit Paul gleich nach Hause gefahren?

---

### Beantworte folgende Fragen zu Tom und begründe deine Meinungen:

Ist dir Tom sympathisch?

---

Kannst du nachvollziehen, warum er von zu Hause weggelaufen ist?

---

## **Gefühle und Sehnsüchte**

Schreibe zu diesen Schlagworten, was dir spontan dazu einfällt. Wähle einen Farbstift, der für dich jeweils dazu passt.

**VERLIEBEN**

**MEER**

**WUT**

**SCHULD**

**UMARMUNG**

**FAMILIE**

## Fragen zum Buch „PaulaPaulTom ans Meer“

Was könnten die Ursachen für Paulas „Ausbrüche“ (als Kind, im Friseursalon, im Zug) sein, die sich gegen ihren Bruder richten?

---

---

Wie würdest du jemandem, der das Buch nicht kennt, Frau Lagerstett beschreiben (den Charakter und das Äußere)? Würdest du sie dir als Lehrerin wünschen?

---

---

Beschreibe, wie Paul und Paulas Eltern mit der Behinderung ihres Sohnes umgehen. Wie findest du ihr Verhalten?

---

---

Spricht dich die Sprache der Autorin Gabi Kreslehner an? Schreibe die Seitenzahl einer Textpassage auf, die dir besonders gefällt bzw. beispielhaft ist dafür, warum dir der Stil nicht gefällt.

---

---

Lies zuerst folgende Textstellen im Buch:

Tom mit dem Saxofon, der Plinkerplönker (S. 26) / ein Kuss wie das Mehr und das Meer zusammen (S. 101) / Das Meer ist wie eine Schiebetür (S. 93) / Paul ist Mamas Sorglichstes (S. 115) / das Wogewasserwiegewassermeer (S. 30) / Tom ist wie Weihnachten (S. 110)

Schreibe hier eine eigene Wortkreation oder einen treffenden Vergleich für etwas Wichtiges/ jemand Wichtigem in deinem Leben auf:

---

---

---